

Klassenraum Management Software Netcom Desktop Manager 5

Schnelleinstieg“ in das Programm

Nach Start des Desktop Managers werden vom Lehrer-Platz aus per Maus-Klick alle Schüler-Arbeitsplätze eingeschaltet (**WoL**).

Anschließend wählt die Lehrkraft im Pull Down Menü „Ihren“ **Kurs** aus, der bereits alle gewünschten Programme, Einstellungen und Restriktionen beinhaltet.

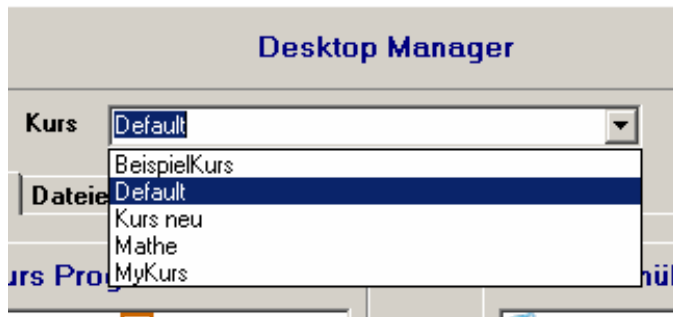


Abb.: Kursauswahl

Alle Einstellungen werden unmittelbar „on the fly“ auf alle Schülerarbeitsplätze übertragen.

Durch einfaches Verschieben per Drag & Drop werden den Schülern **Programme** zur Verfügung gestellt, bzw. entzogen. Die Schüler haben nur noch die Programme zur Verfügung, die Ihnen zugeteilt wurden.

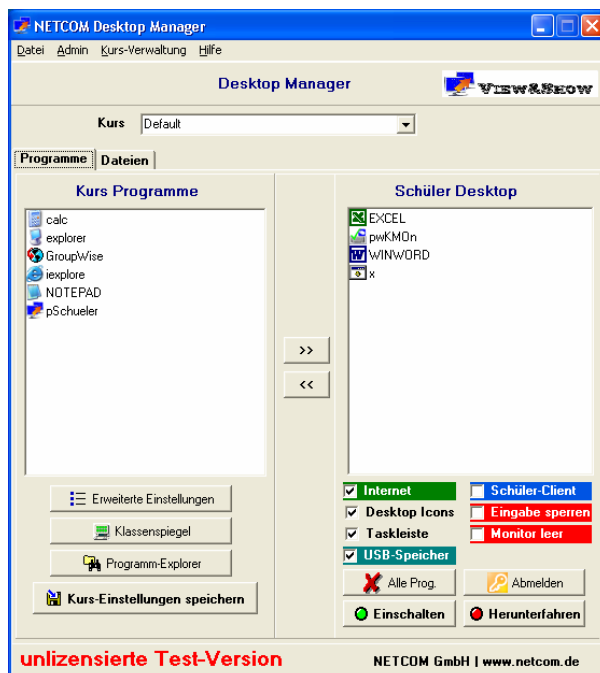


Abb.: Lehrer-Modul

Den Schülern wurden die Programme Excel und WinWord zugeteilt (s.o.).

Das Ergebnis auf den Schüler-Arbeitsplätzen:

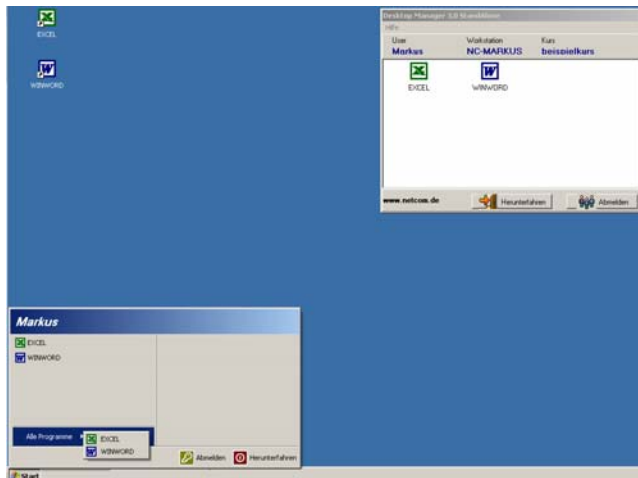


Abb.: Schülerbildschirm

Der Schüler-Bildschirm ist jetzt aufgeräumt. Auf dem Desktop und im Startmenü sind nur noch die Programm-Icons und Menüpunkte vorhanden, die von der Lehrkraft zugeteilt, bzw. frei geschaltet wurden.

Dies beinhaltet auch Icons und Menüeinträge wie „Systemsteuerung“, „Arbeitsplatz“, „Papierkorb“, „Netzwerkumgebung“, und vieles mehr.



Abb.: System-Symbole

Zusätzlich kann jedes einzelne **Laufwerk** (A:, B:, C:...Z:) aus allen Windows-Dialogen ausgeblendet und der Zugriff darauf gesperrt werden. (Dies ist auch die einfachste Methode, um beispielsweise den Zugriff auf USB-Sticks zu unterbinden.) Ein **USB-Blocker** ist ebenfalls in das Programm integriert.



Abb.: Schülerbildschirm

...und wenn nun noch das Fenster des Netcom Desktop Manager Schüler-Moduls stört, kann auch dieses noch ausgeblendet werden.

Zum Vergleich:

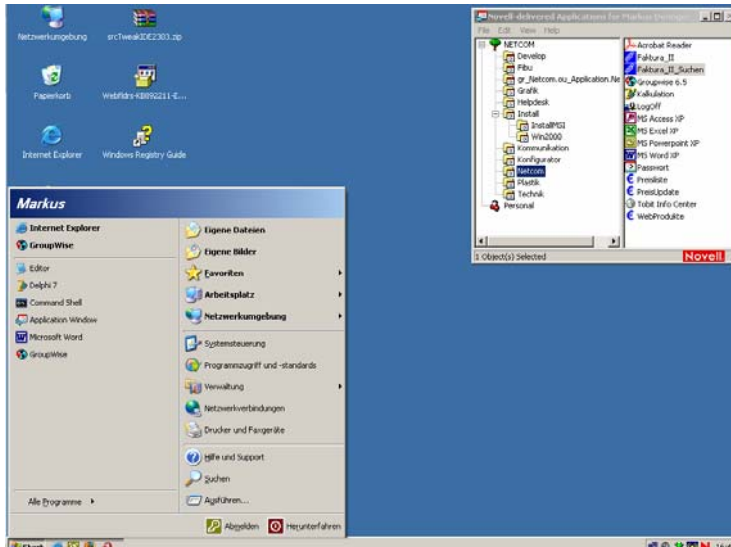


Abb.: Schülerbildschirm ohne Eingriff des Netcom Desktop Managers.

So sieht der Desktop des Schülers ohne die Kontrolle durch den NETCOM Desktop Managers aus – beide Zustände liegen gerade einmal einen Mausklick von einander entfernt.

Programm-Blocker: Um sicher zu gehen, dass es nicht doch gelingt, eine unerwünschte Anwendung aufzurufen, überwacht der Netcom Desktop Manager jeden Versuch, ein Programm zu starten, gleich auf welche Weise auch immer.



Abb.: Programm-Blocker

Jeder Versuch eines Schülers oder Kursteilnehmers, ein nicht durch die Lehrkraft zur Verfügung gestelltes Programme zu starten, wird durch den Programm-Blocker sofort unterbunden. (Diese Funktion unterbindet sogar eine Reihe von Viren-Programmen.)

Dateien austeilern und einsammeln: Analog zur Programmbereitstellung können auch Daten-Dateien (Klausuren, Arbeitsblätter, Vorlagen, u. ä.) an die Schüler ausgeteilt werden. Jeder Schüler erhält durch Öffnen (Anklicken der Vorlage) seine persönliche Kopie zur Bearbeitung.

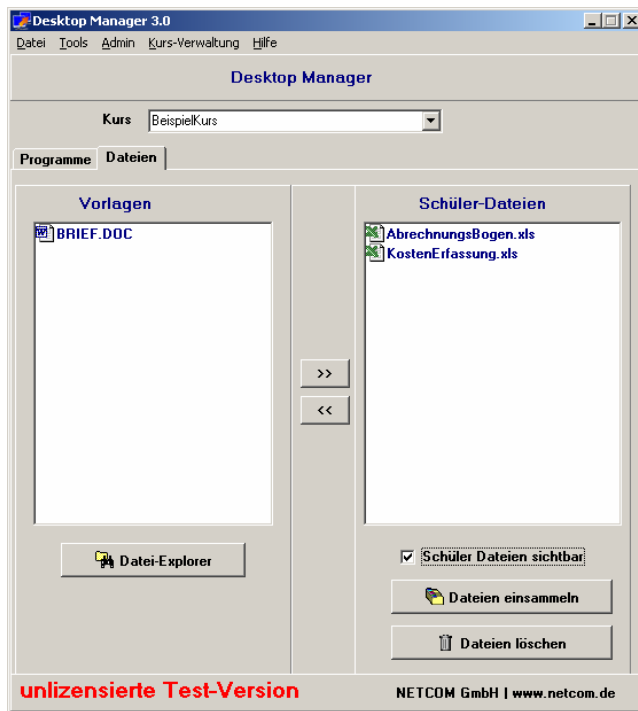


Abb.: Lehrer-Modul, Dateien

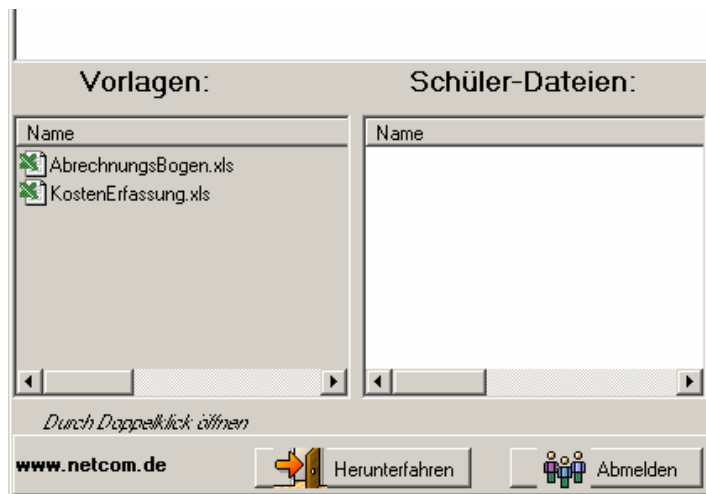


Abb.: Schüler-Modul, Dateien

Im Bereich „Vorlagen“ befinden sich die durch die Lehrkraft bereitgestellten Datendateien.

Sobald ein Schüler eine dieser Vorlagen durch Doppelklick öffnet, wird eine persönliche Schülerkopie erstellt und diese am Schülerarbeitsplatz geöffnet.

Durch einen Klick auf den Button „**Dateien einsammeln**“ öffnet sich im Lehrermodul ein Dialog, über den bestimmt wird, wohin die Dateien der einzelnen Schüler eingesammelt werden. Die Schüler-Dateien werden jeweils pro Schüler in einem eigenen Unterverzeichnis abgelegt.

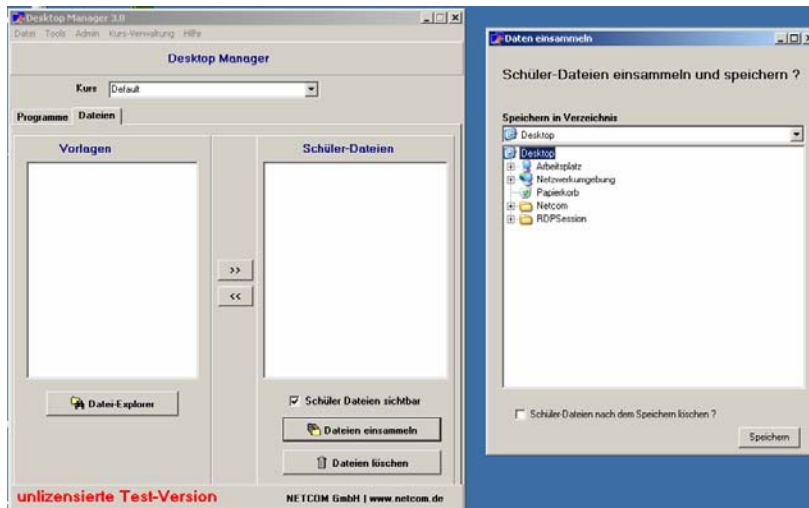


Abb.: Lehrer-Modul, Dateien einsammeln

Internet-Zugang: Die generelle Freigabe des Internets erfolgt am Lehrermodul per Mausklick durch Setzen, bzw. Entfernen der Schaltfläche „Internet“.



Abb.: Lehrer-Modul, AdHoc-Optionen

Ein Sperren des Internet-Zuganges bewirkt, dass die Schüler beim jedem Versuch, auf das Internet zuzugreifen, die Sperr-Seite des NETCOM Desktop Managers erhalten.



Abb.: Internetzugang

Der Internetzugang wurde durch den NETCOM Desktop Manager gesperrt. Weiter enthält der NDM eine **selektive Internetsperre**, bzw. Freigabe: Selbstverständlich lassen sich auch nur ausgewählte WWW-Seiten freischalten (Whitelist) oder sperren (Blacklist).

Klassenspiegel:

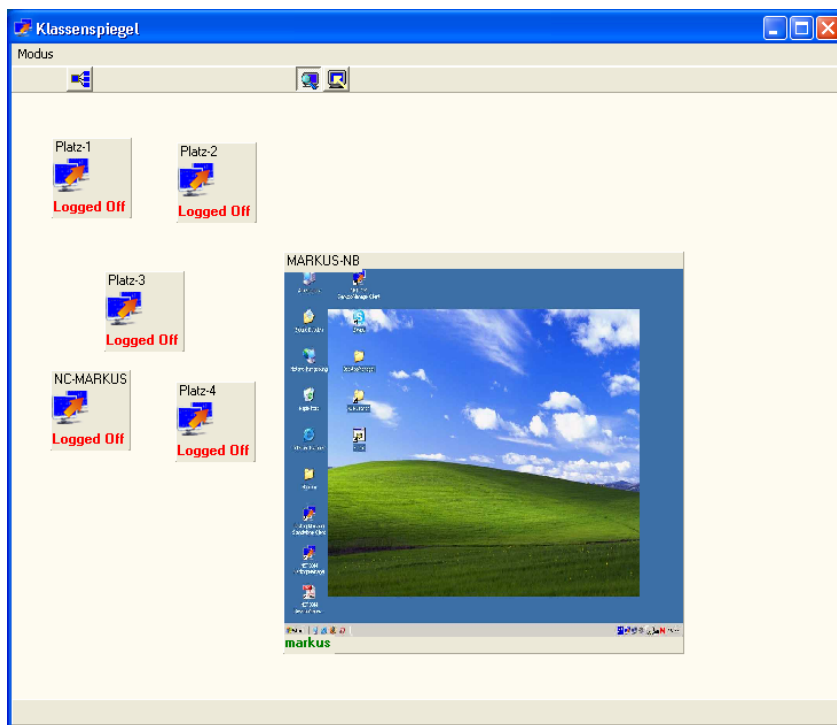


Abb.: Klassenspiegel

Über den Klassenspiegel, der die räumliche Anordnung der Schülerarbeitsplätze wieder gibt, erhält der Kursleiter jederzeit die Übersicht über alle Schülerbildschirme. **Per Mausklick wird die Darstellung eines einzelnen Bildschirminhaltes adhoc vergrößert** oder über das Kontextmenü in Echtzeit auf den Lehrer übertragen. Wird die Option „Remote Control“ zusätzlich aktiviert, kann der Schüler-PC durch den Lehrer Ferngesteuert.

Und natürlich kann umgekehrt auch der Inhalt des Lehrerbildschirms an alle Schüler übertragen werden.

Und am Ende des Schnelleinstiegs in das Arbeiten mit dem Netcom Desktop Manager werden per Mausklick auf den Button „Herunterfahren“ von Lehrplatz aus alle **Schüler-PCs heruntergefahren** und ausgeschaltet.